

PRESSEMITTEILUNG

Die Dokumentation Obersalzberg öffnet wieder am 28. Mai

Neues Online-Buchungssystem soll Warteschlangen verhindern

München/Berchtesgaden (26.05.2021) Ab Freitag, 28. Mai 2021 wird die Dokumentation Obersalzberg nach monatelanger Corona-Pause wieder ihre Pforten öffnen. Vorausgesetzt, die Sieben-Tage-Inzidenz im Berchtesgadener Land bleibt stabil unter 100, kann die Ausstellung dann bereits in den Pfingstferien täglich von 9 bis 17 Uhr besucht werden. Notwendig für den Besuch ist vorab eine Online-Buchung: Unter www.obersalzberg.de kann man ab sofort auf der Homepage der Dokumentation feste Zeitfenster reservieren. Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher gilt darüber hinaus ein umfangreiches Hygienekonzept: Zutritt zur Ausstellung ist nur mit einer FFP2-Maske möglich. Der Zugang ist auf 50 Personen gleichzeitig begrenzt, überall ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu anderen Besucherinnen und Besuchern einzuhalten. Nicht erforderlich ist der Nachweis eines Corona-Tests. Angebote für Gruppen und geführte Rundgänge sind derzeit ebenso wie Seminare und Workshops noch nicht möglich. Da keine Audioguides ausgegeben werden können, besteht die Möglichkeit, sich einen Audiorundgang bereits vorab auf das eigene Smartphone zu laden (<https://pwa.aiwebservices.com/c/obersalzberg>). Weitere Informationen zum Besuch der Ausstellung und zum Sicherheitskonzept bietet die Homepage der Dokumentation Obersalzberg unter www.obersalzberg.de

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden

www.obersalzberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Simone Paulmichl
Institut für Zeitgeschichte
München–Berlin
Tel.: +49 (0) 89 / 126 88-150
presse@obersalzberg.de